

IM, a.D.

von Lutz Rathenow

Die schönsten Berichte schreibt er jetzt,
frei, von der Verpflichtung zu schreiben,
von der Angst, nicht alles zu schreiben,
beim Notieren entdeckt zu werden. Frei
von der Arbeit und den Arbeitern, über die
er Texte verfaßte - endlich befreit:
von Mitarbeitern, die kamen und lasen.
Und ließen keinen Durchschlag.
Ein wenig Konfekt, Weinbrand, viel Lob
und neue Fragen: ihm zur Antwort aufgetragen.
Auf Arbeit hielt ihn diese Arbeit.
Träge und grob die Tage, ein wenig Streit
belebte ein wenig - heute erst kennt er
das Wort Zersetzungsmaßnahme. Ich bin
ein Spitzel, schreibt er auf Blätter,
die er immer zerreißt. Und die Schnipsel
in den Abfall, damit sie in Gesellschaft sind.
Einmal hätten sie ihn fast - heute stoppt
jeder, humpelt er auf die Fahrbahn zu.
Sprüht auf die Straße: Warum überfährt mich
keiner! Die eine wollen die alte Führung
hängen, andere wünschen der neuen den Strick.
Keiner beginnt bei sich, um mit einem Beispiel
vorzubaumein. Er sitzt wieder da, notiert
Einzelheiten seines Versagens: Ich sitze da
und zersetze mich fort. Kritzelt mit der Hand
auf das Papier. Ja keine Disketten oder
Speicher, abzapfbar und höchst unsicher.
Wenn alles wieder mal ganz anders kommt
dürfte er einer der ersten gewesen sein,
der ahnte, daß alles wieder mal ganz anders
kommt. Und wenn alles mögliche kommt,
nur nichts gänzlich anderes, bleiben ihm
die Zeilen, in denen er herumstreicht,
korrigiert, neu zu formulieren beginnt...
Jetzt erst bekommt er den Blick für alles,
Einzelheiten erzeugen Einzelheiten:
die Bewegungen der Vögel im Wind,
welches Licht gestaltet Wolken wie -
er beschreibt, wie er den Riß in der Mauer
am Haus gegenüber beschreibt. Geräusche
der Tiere und Blätter, alles schwindet
und taucht neu empor, jedes Zittern
ein kleines Erdbeben, Mensch wird
geboren oder löst sich auf.
Und ein Rätsel lebt sich
immerzu fort

Erschienen in:

VIA REGIA – *Blätter für internationale kulturelle Kommunikation* Heft 8/ 1993,
herausgegeben vom Europäischen Kultur- und Informationszentrum in Thüringen

Weiterverwendung nur nach ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers

Zur Homepage VIA REGIA: <http://www.via-regia.org>